

Hamborner Anzeiger  Hamborner Anzeiger 



Wir denken auch an „Kleinigkeiten“. Langjährige Erfahrung zählt sich aus.

Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger!

LIESEN
Bestattungshaus
(0203) 555 930
Familienbetrieb seit 1904
Bestattungen in Duisburg • Oberhausen
Dinslaken und Umgebung

Gerne können Sie kostenlos Informationen anfordern.
www.liesen-duisburg.de

Hilft die „Frauenquote“?

Gleichberechtigung ist Thema beim Politischen Nachtgebet

Seit über 100 Jahren gibt es den Weltfrauentag, die Worte „Gleichberechtigung“ und „Frauenquote“ sind heute in aller Munde, und seit 1919 gibt es das Frauenwahlrecht in Deutschland.

Die ist Anlass für das Politische Nachtgebet zu fragen, wie es mit der Gleichstellung in der Gesellschaft heute tatsächlich aussieht. Gesprächspartnerin am Montag, 1. April, 18 Uhr, in

der Kreuzeskirche, Duisburg-Marxloh, Kaiser-Friedrich-Straße 40, ist Annegret Finke. Die Vorsitzende des Gleichstellungsausschusses des Gesamtbetriebsrats von Thyssenkrupp Steel wird aus der Arbeitswelt berichten, wie es um die Ungleichbehandlung auf Grund des Geschlechts ist.

Als Gesprächspartnerin angefragt ist auch Nicole Seyffert, die Frauengleichstellungsbeauftragte der

Stadt Duisburg. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. Das Politische Nachtgebet wird veranstaltet von dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, der Katholischen Arbeitnehmerbewegung, der IG Metall, der Evangelischen Bonhoeffer Gemeinde Marxloh-Obermarxloh und der Katholischen Gemeinde St. Norbert Pfarrei DU-Nord. Weitere Informationen unter www.nachtgebet.de.

Hamborner redeten mit Händen und Füßen

Leibniz-Gesamtschule unternahm Studienreise nach Portugal

Bereits zum zweiten Mal konnte die Hamborner Leibniz-Gesamtschule erfolgreich ein Erasmus-Plus-Projekt für ihre Schüler organisieren.

„Beyond borders“ (über Grenzen hinweg) lautet der Titel und der Name ist Programm. Zwei Jahre lang werden die Schüler mit den Partnerschulen aus Italien, Portugal, Spanien und Polen an Projekten arbeiten, die zeigen, wie man über Grenzen hinweg zusammenfinden kann. Kürzlich ging es für Ilayda Güner und Joana Loder aus der 9. Jahrgangsstufe mit einigen Mitschülern auf eine Studienreise nach Portugal.

In der Stadt Avis wurden alle internationalen Teilnehmer von Nuno Silva, dem Bürgermeister der Stadt, im Rathaus begrüßt. „Unsere Schüler haben eine tolle Woche gemeinsam mit den anderen Gastschülern



Die Schüler aus Hamborn haben gemeinsam mit Teilnehmern aus verschiedenen Ländern auch ein umfangreiches Besichtigungsprogramm absolviert, das bleibende Eindrücke hinterließ. Foto: GS Leibniz

verbracht“, berichtet Englischlehrerin Bettina Wegner. Erasmus Plus ist das Programm für Bildung, Jugend und Sport der Europäischen Union.

Die Leibniz-Gesamtschule ist Teil des Erasmus-Programms und beteiligt sich derzeit erfolgreich an zwei europäischen Projekten mit insgesamt zehn Partnerschulen aus sechs Ländern. Im Fokus der Schulpartnerschaften stehen europäische Begeg-

nungen von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften. Die internationale Projektarbeit widmet sich insbesondere Themen wie demokratischer Bildung oder der Vermittlung interkultureller Kompetenzen und Toleranz.

Neben dem bilingualen Unterricht und der Auseinandersetzung mit themenbezogenen Projektinhalten, die weit über den alltäglichen Englischunterricht hinausgehen, haben die Schüler

die Möglichkeit, an einem Austausch mit einer Partnerschule teilzunehmen und das Leben in einer Gastfamilie, sowie neue Kulturen und Traditionen kennenzulernen. Und das wurde jetzt für die Jugendlichen aus Hamborn Wirklichkeit.

Ilayda schwärmte von der Portugal-Woche und dem Schulweg, der mit weißen Häusern, Pflastersteinen und Orangenbäumen ganz anders ist, als sie es von Zuhause gewohnt war. Schmunzelnd sagte sie: „In der Gastfamilie habe ich Englisch gesprochen, mit Händen und Füßen und mit Google Translator.“ Ihre Lehrerin, Bettina Wegner, ist von dem Projekt ebenfalls angetan: „Hier lernen die Schüler, dass es wichtig ist, auch über seinen Schatten zu springen, also sprichwörtlich über seine Grenzen zu gehen. Das bedeutet auch, mal Dinge essen, die man in Deutschland nicht essen würde.“ Fazit: Alle hatten viel Spaß und lehrreich war es auch.

Die fetten Jahre sind vorbei? Nicht für Ihre Geldanlage!

Alle Infos zu unserem Kombifestgeld:
www.volksbank-rhein-ruhr.de/kombifestgeld

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie von unseren Beraterinnen und Beratern in unseren Geschäftsstellen und finden Sie unter

www.volksbank-rhein-ruhr.de

Volksbank Rhein-Ruhr 
Ihr Partner der Region